



Wald.Natur.Wirtschaft – Unser Wald in der Pädagogik

Termin:

Mittwoch, 28. Juni 2017
09:00 bis 16:00 Uhr

Ort:

Forstliche Ausbildungsstätte
Ossiach des BFW,
Lehrrevier Ossiacher Tauern

Moderation:

DI Hans Zöscher,
FAST Ossiach des BFW

Zielgruppe:

Pädagogen aus Kärnten

Anmeldung:

www.fastossiach.at
>kurskalender

Tel.: (+43) 04243-2245-11

Kärntner Forstverein
Mageregger Str. 175
9020 Klagenfurt

PROGRAMM:

09.00 - 12.00 Uhr:

- **Unser Wald in guten Händen –
Waldbewirtschaftung als gelebte Nachhaltigkeit**
Präs. Johannes Thurn-Valsassina, Eisenkappel
DI Hans Zöscher, Forstliche Ausbildungsstätte Ossiach des BFW
- **Überlebensstrategien heimischer Insekten – über Borkenkäfer & Co.**

Ing. Adolf Kummer, Forstliche Ausbildungsstätte Ossiach des BFW

• **Vom Baum zum Traumhaus**

Ing. Fritz Klaura, Pro Holz Kärnten

13.00-16.00 Uhr:

- Naturnahe Waldbewirtschaftung am Beispiel Ossiacher Tauern
- Faszination Pflanzen- und Tierwelt
- Lebens- und Wirtschaftsraum Wald
- Waldarbeit und Holzernte – Wertschöpfung im ländlichen Raum

Seminargebühr: kostenlos, Forstliche Öffentlichkeitsarbeit

Mittagessen: Einladung der Teilnehmer durch die FAST Ossiach des BFW



Referenten:



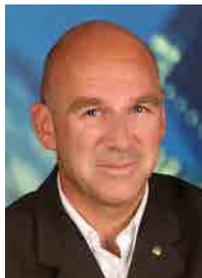
Johannes Thurn-Valsassina leitet den eigenen Forstbetrieb in Eisenkappel und ist Präsident des Kärntner Forstvereines



DI Johann Zöscher
Leiter der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach des BFW, Forstwirt mit pädagogischer Ausbildung, Geschäftsführer des Kärntner Forstvereines



Adolf Kummer ist ausgebildeter Förster und seit 1986 an der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach des BFW tätig. Er ist Spezialist für Forstschutz; Schnittholzsortierung, Baumsteigen und praktisches Waldarbeitstraining. Außerdem organisiert er den laufenden Kursbetrieb und ist für das Lehrrevier Kollerhube zuständig.



Aufgewachsen am Schnürboden eines Holzbaubetriebes, schon als Kind mit dem Vater beim Rundholzeinkauf in den heimischen Wäldern, besuchte Fritz Klaura zunächst das Holztechnikum Kuchl, maturierte 1980, plante dann Sägewerke und Anlagen für die Holzindustrie, erlernte dann das Zimmererhandwerk, besuchte die Holzbau-Bauhandwerkerschule in Hallein und legte 1986 die Zimmermeisterprüfung ab. Zunächst im elterlichen Holzbaubetrieb, dann in der Fertighausindustrie, später als freier Berater und als Vermittler der neuen Technik mit Brettsper Holz zu bauen runden das Fachwissen von Fritz Klaura ab. Seit 2016 steht Fritz Klaura im Auftrag von pro:Holz Kärnten der gesamten Forst- und Holzwirtschaft als Berater zur Verfügung.